

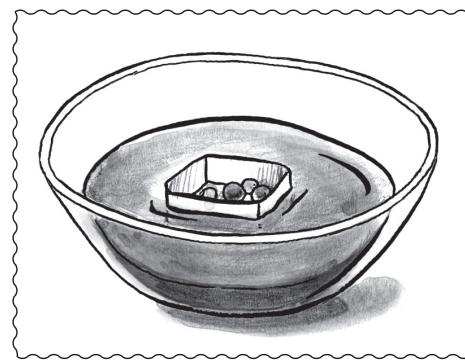


## Heiliger Nikolaus •

# Das Experiment zum Kornwunder (ab 4 Jahren)

### Material:

1 große Glasschüssel mit Wasser, 1 Plastikschälchen, Knete, 1 wasserfester Filzstift



### Arbeitsanleitung:

Das Plastikschälchen dient im folgenden Experiment als Schiff.

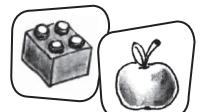
1. Das Schiff wird in die Wasserschüssel gesetzt. Die Kinder beobachten und beschreiben, wie das Schiff auf dem Wasser liegt (z. B. ob es einsinkt oder der Boden direkt auf der Wasseroberfläche treibt etc.).
2. Als Nächstes werden die Kornsäcke angefertigt. Dafür formen die Kinder aus der Knete viele kleine Kügelchen.
3. Nacheinander setzen die Kinder jeweils 1 Kornsack (1 Kügelchen aus Knete) in das Schiff. Nachdem alle einmal an der Reihe waren, wird geschaut, ob sich bei dem Schiff eine Veränderung bemerkbar gemacht hat: Liegt es beispielsweise schon tiefer im Wasser? Neigt es sich zu einer Seite? Wenn noch Platz im Schiff vorhanden ist, wird es nun nach und nach weiter mit Kornsäcken aufgefüllt.  
Die Kinder beschreiben, was sich jetzt verändert hat (das Schiff liegt noch tiefer im Wasser).
4. Um festzustellen, ob diese Beobachtung auch tatsächlich zutrifft, wird das Nikolaus-Experiment durchgeführt. Mit einem wasserfesten Filzstift markiert die Erzieherin den Wasserstand außen auf der Schiffsseite. Nacheinander nehmen die Kinder nun einen Kornsack aus dem Schiff heraus. Wenn das Schiff leer ist, wird nachgesehen, wo die Markierung an der Schiffsseite nun steht (sie steht deutlich oberhalb des Wasserspiegels).



# Ein leckeres Schiffsfrühstück (ab 2 Jahren)

### Zutaten:

Brötchen, Tomaten, Eier, Butter oder Margarine, Aufschnitt und Käse, Salatblätter, Basilikumblätter, Obst und Gemüse



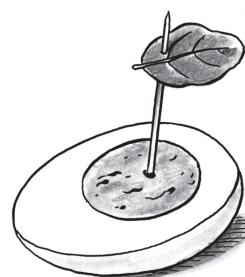
### Arbeitsmittel:

Schneidebrettchen, Messer, Schaschlikspieße, Zahnstocher, Eierkocher, 1 große Servierplatte

### Zubereitung:

1. Die Brötchen werden halbiert, mit Butter bestrichen und mit Aufschnitt und Käse belegt.
2. Die Salatblätter werden gebogen und als Segel auf die Schaschlikspieße gezogen. Diese werden dann in die Brötchenhälften gesteckt.
3. Die Eier hart kochen. Nach dem Auskühlen werden sie gepellt und einmal längs halbiert. Die Basilikumblätter werden als Segel auf die Zahnstocher gespießt. Diese in die Eihälften stecken.
4. Das restliche Obst und Gemüse kleinschneiden.
5. Die Schiffsbrötchen und die Eierschiffe auf der Servierplatte anordnen, das Obst und Gemüse dazwischenlegen.

Fertig ist ein leckeres Frühstück für den Nikolausmorgen!





## Klanggeschichte „Jesus zieht in Jerusalem ein“ (2) (ab 3 Jahren)

### Ausmalbild „Jesus zieht in Jerusalem ein“

BVK K15 I • Jenny Hüttner: Christliche Feste im Kindergartenjahr

**Material:** Kleister, Pinsel, 2 Materialschalen, Buchsbaumzweige, Stoffreste, Schere, Buntstifte

**Arbeitsanleitung:** Die Buchsbaumzweige und die Stoffreste werden in kleine Stücke geschnitten und in die Materialschale gelegt. Die Kinder malen das Bild an. Sie kleben die Stoffreste auf den Weg und kleine Stücke Buchsbaumzweige in die Hände der Menschen, die Jesus zufielen.





# Wortgottesdienst „Pfingsten“ (1) (ab 2 Jahren)

## Material:

Kopivorlage „Feuerzungenspirale“ (s. S. 61), viele Wachsmalstifte in Rot, Orange und Gelb, mehrere Scheren, Bindfäden, 1 Locher, 1 schwarzer Filzstift

## Vorbereitung:

Die Kopivorlage „Feuerzungenspirale“ wird für alle Kinder kopiert und der Kreis ausgeschnitten. Die Linien der Spirale werden mit einem schwarzen Filzstift nachgezeichnet, dies erleichtert den Kindern später das Ausschneiden. Mit einem Locher wird am oberen Teil der Spirale ein Loch gemacht.

## Eingangslied: „Gott baut ein Haus, das lebt“

(Text und Musik: Waltraud Osterlad, aus: *Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch*, Nr. 050)

## Begrüßung durch die Gottesdienstleitung:

„Liebe Kinder, liebe Eltern, heute feiern wir gemeinsam ein Fest. Wer von euch weiß denn, welches Fest wir heute feiern? (*Kinder antworten lassen.*) Genau, heute feiern wir das Pfingstfest und dafür wollen wir uns noch einmal an Ostern erinnern und daran, was an Ostern alles geschah. (*Kinder erzählen lassen und ggf. selbst die Geschichte ergänzen: Das letzte Abendmahl, Jesus wird gefangen genommen, Jesus ist am 3. Tag auferstanden, Himmelfahrt Jesu Christi ...*)

Wisst ihr noch, wie es war an Christi Himmelfahrt? Jesus sagte zu seinen Jüngern: ‚Liebe Freunde, meine Zeit hier bei euch geht zu Ende. Nun werde ich endgültig zu meinem Vater zurückkehren, um an seiner Seite zu sein. Ich möchte, dass ihr in die Welt hinausgeht und allen Menschen von Gott erzählt. Kehret nun um nach Jerusalem und wartet dort auf ein Zeichen von mir.‘ Dann ist Jesus zu Gott gegangen. Und die Jünger? Wo sind die hingegangen? (*Kinder antworten lassen.*) Richtig, die Jünger sind nach Jerusalem gegangen. Dort wollten sie auf ein Zeichen von Gott warten. Und genau davon wollen wir in unserem Gottesdienst heute etwas hören. Darum begrüßen wir uns im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

**Lied:** „Komm, sag es allen weiter“ (Musik: John W. Work, Text: Friedrich Walz, aus: *Evangelisches Gesangbuch*, Nr. 225)

**Lesung:** Apostelgeschichte 2; 1 – 41

**Lied:** „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“

(Text: Matthäus 18; 20, Musik: Jesus Bruderschaft Gnadenhal, aus: *Gotteslob – Katholisches Gebet- und Gesangbuch*, Nr. 031)

## Vertiefung des Themas:

Die Kopivorlage „Feuerzungenspirale“ wird an die Kinder ausgeteilt. Mit den Wachsmalstiften werden die einzelnen Feuerzungen ausgemalt. Zum Schluss wird die Spirale entlang der schwarzen Linie ausgeschnitten. Einige Gottesdiensthelfer befestigen den Kindern Fäden an ihre Spiralen, sodass diese nachher aufgehängt werden können. Kleine Kinder benötigen ggf. Hilfestellung beim Ausschneiden der Spirale.

Wenn alle Kinder mit ihrer Feuerzungenspirale fertig sind, stellen sie sich im Kreis auf und halten die Spirale am Faden hoch. Durch Pusten darf jedes Kind seine Feuerzungen in Bewegung bringen. Hier wird noch einmal deutlich, wie der Sturmwind das Haus der Jünger erfüllte und die Feuerzungen auf die Jünger niederkamen.

Alle Kinder dürfen ihre gebastelten Feuerzungen am Ende des Gottesdienstes mit nach Hause nehmen.

## Gebet:

Guter Gott, du hast den Jüngern vor vielen Jahren deinen Heiligen Geist geschickt. Er hat ihnen Mut und Entschlossenheit gebracht. Wir wissen, dass dein Heiliger Geist auch heute noch mitten unter uns ist. Er steht uns bei, wenn es uns schlecht geht. Er gibt uns Kraft, wenn wir mutlos sind. Er tröstet uns, wenn wir traurig sind.



## Wortgottesdienst „Pfingsten“ (2) (ab 2 Jahren)



Er lässt uns Menschen aufeinander zugehen. Er lässt uns Menschen einander verstehen. Guter Gott, lass deinen guten Geist alle Zeit unter uns weilen. So bitten wir dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Segen (aus Afrika):

Der Herr segne dich.

Er erfülle deine Füße mit Tanz und deine Arme mit Kraft.

Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit und deine Augen mit Lachen.

Er erfülle deine Ohren mit Musik und deine Nase mit Wohlgerüchen.

Er erfülle deinen Mund mit Jubel und dein Herz mit Freude.

Er schenke dir immer neu die Gnade der Wüste:

Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.

Er gebe uns allen immer neu die Kraft, der Hoffnung ein Gesicht zu geben.

Es segne dich der dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

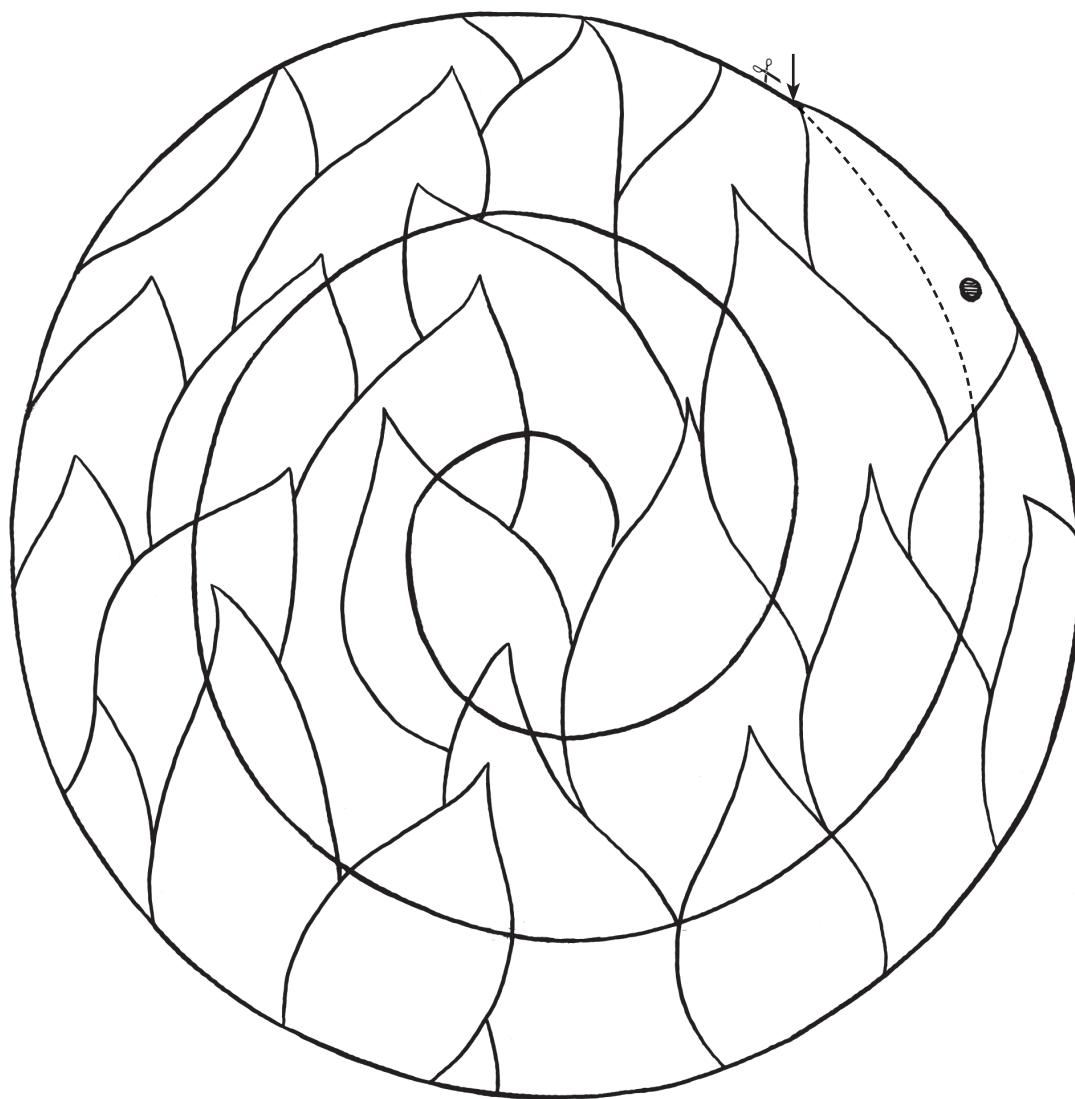
Amen.



### Lied: „Guter Gott, dankeschön“

(Text und Musik: Andreas Ebert, aus: Das Kindergesangbuch, Claudius Verlag München, 1998)

### Kopiervorlage „Feuerzugsspirale“



Pfingsten

